



An die Samtgemeinde Hanstedt

Ortsverband Hanstedt / Salzhausen
Pierre Lösch
Kornblumenweg 5
21271 Asendorf
Tel.: 04183 / 77 53 95
pierre.loesch@ewetel.net

Asendorf den 02.11.2010

Antrag: Oberschule für die Samtgemeinde Hanstedt

Kultusminister Dr. Althusmann hat im Rahmen eines so genannten „Bildungsgipfel“-Gesprächs seine Überlegungen vorgestellt, die von folgenden Eckpunkten getragen sind:

„1. *Es wird eine Oberschule eingeführt, zu deren Errichtung die Schulträger grundsätzlich berechtigt (nicht verpflichtet) sind. Unter Berücksichtigung des demographischen Wandels und der regionalen Struktur wird sie in zwei Formen ermöglicht:*

- als Oberschule mit Gymnasialangebot, mindestens 3-zügig und
- als Oberschule ohne Gymnasialangebot, mindestens 2-zügig.

Die Oberschule mit gymnasialem Angebot kann bei ausreichenden Schülerzahlen eine gymnasiale Oberstufe führen.

2. *Die Oberschule wird als Ganztagschule mit teilweise verpflichtendem, im Übrigen freiwilligem Ganztagsangebot (teilgebundene Ganztagschule) geführt. Jede Oberschule erhält sozialpädagogisches Fachpersonal.*
3. *Die Oberschule soll künftig anstelle organisatorisch zusammengefasster Haupt- und Realschulen und Kooperativer Gesamtschulen geführt werden. Bestehende Kooperative Gesamtschulen dürfen weitergeführt werden. Bestehende Kooperative Gesamtschulen können auf Wunsch des Schulträgers in eine Oberschule überführt werden.*
4. *Schulträger können weiterhin selbstständige Hauptschulen und selbstständige Realschulen führen.*
5. *Gesamtschulen werden als Integrierte Gesamtschulen 5-zügig geführt. Schulträger können diese ausnahmsweise auch 4-zügig führen.*

6. *Die Schulträger können die Oberschule an einem Schulstandort auch als alleinige Schulform führen, soweit gewährleistet ist, dass Schülerinnen und Schüler ein Gymnasium unter zumutbaren Bedingungen erreichen können.“*

Aufgrund der aktuellen Entwicklung seitens der Landesregierung (Kultusministerium) zum Thema Schulen, beantragt die Gruppe UNS, Bündnis 90 – Die Grünen, dass sich der Ausschuss für Schulen, Kindertagesstätten und Kultur mit diesem Thema ausführlich beschäftigt und prüft, ob und wenn ja welche Oberschule für die Samtgemeinde Hanstedt in Frage käme.

Dabei ist zu beachten, dass die Planungen in der Samtgemeinde Jesteburg bereits weit fortgeschritten sind und die Möglichkeit der Einrichtung einer Oberschule bereits für das Schuljahr 2011/2012 möglich sein soll.

Hierbei sind außer Gesprächen mit den Schulleitungen der Schulen in der Samtgemeinden auch Gespräche mit den Nachbarsamtgemeinden Jesteburg und Salzhausen zu führen, um mit allen gemeinsam für eine optimale Lösung der Kinder einzutreten.

Mit freundlichen Grüßen

Pierre Lösch



Dr. W. Friedrichs